

PRESSEMITTEILUNG

25.04.2017

Holly Macve und Brooke Bentham kommen im Juni in die Prinzenbar

Holly Macve gehört aktuell wohl zu den am hellsten leuchtenden, neuen Sternen am Folk-Country-Himmel. Im März erschien ihr fabelhaftes Debütalbum „Golden Eagle“, dem man vor allem eines nicht anmerkt: dass Macve in Galway und Yorkshire aufgewachsen ist. Ihr Großvater war klassischer Komponist, in der Plattensammlung ihrer Mutter bediente sie sich an Blues und Bob Dylan und kam später auf Leonard Cohen, Johnny Cash, und Gillian Welch und die zeitlose Schönheit des Country. Entdeckt wurde sie, als sie in einer Kneipe in Brighton auftrat, von Simon Raymonde, dem Chef von Bella Union, der sich



auf der Stelle in die Appalachen versetzt fühlte. Entstanden sind die Songs von „Golden Eagle“ in Yorkshire, aufgenommen wurden sie in Newcastle, aber sie atmen die Weite der amerikanischen Prärie. Insbesondere wer die junge Frau live erlebt, wird von ihrer ungeheuren Präsenz in den Bann geschlagen. Nicht umsonst galt sie laut Bob Boilen von NPR als „beste Stimme beim SXSW 2016“. Im träumerischen Glissando rutscht ihr Organ durch die Tonleiter und singt ihre traurigen Balladen, die nach Sehnsucht, Melancholie und Ferne klingen. Holly Macve gehört sicherlich zu den ungewöhnlichen Entdeckungen des Jahres.

Auch Brooke Bentham hat eine außergewöhnliche Stimme. Auch wenn die Schwester im Geiste keine Country-Music macht, so ist die britische Singer/Songwriterin doch die passende Ergänzung für eine Doppel-Headliner-Show. Selten schafft es jemand mit Musik und Text sein Innerstes so nach außen zu kehren, ohne im Persönlichen zu verhaften oder kitschig zu werden. Das eigene Leben als Blaupause für allgemeingültige Songs zu nehmen, das haben schon viele versucht. Aber das auch mit so jungen Jahren zu erreichen, ist nur wenigen wie eben Bentham vergönnt. Auf ihrer Debüt-EP „The Room Swayed“ fasst sie das in einem Satz zusammen: „It’s funny how small things can wreck away your life, when you’re not doing anything but living inside.“ Auch hier herrscht tiefe Melancholie, die von der Schönheit der Musik nur unterstrichen wird. Am 30. Juni treten Holly Macve und Brooke Bentham gemeinsam in der Hamburger Prinzenbar auf.

Tickets gibt es für 16,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorpio.com und eventim.de.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.com



Mehr Info und Musik zu

Holly Macve: hollymacve.com, facebook.com/HollyMacveMusic,
twitter.com/hollymacve, instagram.com/hollymacve und soundcloud.com/holly-macve.

Brooke Bentham: brookebentham.co.uk, facebook.com/brookebentham,
twitter.com/brookebentham, instagram.com/brookebentham und
soundcloud.com/brooke-bentham.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage
fkpscorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FACTORY 92

Ansprechpartner: Jan Clausen
clausen@factory92.eu
Tel.: 040 389 07 38 12

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.com/de/pressebereich